

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion

28.02.2023

Busbahnhof Studentenstadt auf dem P&R-Parkplatz – Umsteigehalt mit kurzen Wegen

Antrag:

Der Busbahnhof Studentenstadt soll anstatt der angedachten massiven Verlängerung östlich entlang der Ungererstraße auf die westliche Seite der dortigen U-Bahnstation verlegt werden. An dieser Stelle befindet sich derzeit ein P&R-Parkplatz, dessen Zufahrt aus dem Süden hierfür genutzt werden könnte. Eine Zufahrt von Norden soll über ein kurzes Straßenstück zwischen Autobahnbrücke und U-Bahntrasse zum Frankfurter Ring ermöglicht werden. In einem weiteren Schritt soll geprüft werden, ob eine mehrstöckige P&R-Anlage nach Vorbild des Busbahnhofs Fröttmaning realisiert werden kann.

Begründung:

Die Studentenstadt braucht einen ernstgemeinten, barrierearmen Busbahnhof! Für die Barrierearmut reicht nicht das bloße Aufstellen von Aufzügen – es bedarf auch leicht erreichbarer, kurzer Fußwege. Diese dürfen insbesondere mobilitätseingeschränkten Menschen nicht zur Last fallen, so wie es die geplante Verlängerung des Busbahnhofs tun würde.

Die geplante Verlängerung des Busbahnhofs Studentenstadt um rund 200 Meter bietet keine überzeugende Lösung für die Probleme des ÖPNV-Angebotes im Münchner Norden. Zwar wird die Kapazität des Busbahnhofs erhöht, jedoch würde sich ein Stau vieler nacheinander fahrender Busse, die sich in den Straßenverkehr einzugliedern versuchen herausbilden. Mit der Verlegung des Busbahnhofs auf die andere Seite des U-Bahnhofes wäre ein eigener Platz geschaffen, der für eine Stärkung des örtlichen ÖPNVs sorgen würde.

Die derzeitige Planung sieht vor, dass der Radschnellweg auf der Ungererstraße unterbrochen werden müsste.

Außerdem würden auf diese Weise 160 Bäume nicht gefällt werden.

Stadträte: **Prof. Dr. Jörg Hoffmann** (Fraktionsvorsitzender)
Gabriele Neff (stellv. Fraktionsvorsitzende)
Fritz Roth
Richard Progl